

Am 17. September erscheint:

Edith Gräfin Salburg

Conrad von Hötzendorf

Der Preuze Oesterreichs

Aus ureigenster Kenntnis der Verhältnisse und streng historisch auf Grund der veröffentlichten Geschichts- und Erinnerungswerke schildert Gräfin Salburg in diesem Roman den Kampf des tatkräftigen Feldmarshalls Conrad von Hötzendorf gegen das, was man den „Schlendrian“ im alten Oesterreich nannte. Sie läßt den Leser den Weltkrieg, gesehen mit den Augen des österreichischen Generalstabschefs, bis zu dessen entwürdigendem Abschied und zum Zusammenbruch der Monarchie erleben, kritisch gerecht und doch mit warmem Verständnis für die Schwierigkeiten, die sich vor Hötzendorf, dem verantwortlichen Führer, aufstürzten.

Das erschütternde Lebensbild eines großen Feldherrn
und wohl des größten Deutschen im alten Oesterreich.

8°, 300 Seiten. In Ganzleinen gebunden 4.80 RM

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Ⓜ